

Internationale Austauschprogramme 2021 von JANUN Hannover e.V.

JANUN ist eine Jugendumweltorganisation aus Hannover. Hier organisieren junge Leute Projekte & Fahrten, nicht nur zu Umweltthemen. Alle Interessierten im Alter von 18 – 30 Jahren sind eingeladen an unseren internationalen Begegnungen teilzunehmen und eigene Ideen einzubringen. Die Teilnahme ist auch im Rahmen eines Praktikums möglich.

05. – 12.04. Naturschutz & Biodiversität in Österreich

Mit jungen Umweltaktivist*innen aus der Slowakei, Österreich und Deutschland

beschäftigen wir uns mit Biotopschutz & Biodiversität, unternehmen naturkundliche Exkursionen und pflanzen gemeinsam eine 100 Meter lange Naturhecke. Es bleibt Zeit für Austausch und Kreativität, Ausflüge und Freizeit.

Teilnahmegebühr 100 € inkl. Reise mit dem Zug ab Hannover.

20.05. – 30.05. Bildung kreativ gestalten

Deutsch-Belarussisches Seminar auf Neuwerk und in Hannover

Wie gelingt es Kindern und Jugendlichen lebensnah, interaktiv und interessant Themen der Nachhaltigkeit zu vermitteln? Wir probieren es gemeinsam aus, fünf Tage lang auf der kleinen Nordseeinsel Neuwerk, im Wattenmeer und schließlich anderthalb Tage lang im Schulbiologiezentrum Hannover. Das Seminar findet gemeinsam mit Lehramtsstudent*innen (Biologie & Geographie) aus Belarus statt.

Teilnahmegebühr 70 €

11. – 23.06. Internationales Camp im Lebensgarten Steyerberg

Engagierte junge Leute aus Serbien, der Ukraine, Belarus und Deutschland

beschäftigen sich in drei Teams mit den Themen Toleranz, Nachhaltigkeit oder Partizipation, sprechen mit Expert*innen und besuchen spannende Projekte, wie eine Freie Schule. Gecampt wird in einem Permakultur-Projekt direkt im Lebensgarten, so dass es die Möglichkeit gibt das alternative Gemeinschaftsprojekt mit seinen 140 Bewohner*innen kennenzulernen. Während des Austausches werden zu den drei Themen Projekte entwickelt, die anschließend von den Teilnehmer*innen zuhause realisiert werden.

Teilnahmegebühr 70 €

02.07. – 12.07. Inklusion goes Media

Deutsch-Serbisches Seminar in Hannover

In Hannover wird gemeinsam recherchiert. Es werden die verschiedensten Organisationen besucht. Es wird ausprobiert im Rollstuhl einkaufen zu „gehen“, in Hamburg erlebt, wie es ist blind ein Cafe zu besuchen. Anschließend werden Videoclips, Artikel und Radiobeiträge zum Thema Inklusion produziert. Es bleibt Zeit für Freizeit, Party, Austausch.

Teilnahmegebühr: 40 €

04. – 14.07. Planspiele in der Bildungsarbeit nutzen

Serbisch-Deutsch-Belarussisch-Türkisch in Serbien

Bildung zu nachhaltigen Themen kreativ und interaktiv zu gestalten, darum geht es in diesem Seminar, das in einem kleinen Dorf in wunderbarer Umgebung stattfinden wird.

Teilnahmegebühr 150 €, inkl. An – und Abreise mit dem Zug.

14. - 26.07. Internationale Jugendbegegnungen organisieren lernen

In den Hügeln bei Kragujevac in Serbien

Gemeinsam mit Teilnehmer*innen aus Serbien, Nord-Mazedonien, der Ukraine und Albanien geht es darum zu lernen, wie es gelingt tolle internationale Jugendbegegnungen zu entwickeln, zu organisieren und zu finanzieren. Während des Seminars planen die Teilnehmer*innen in internationalen Teams fiktive internationale Jugendbegegnungen, die 2022 vielleicht sogar verwirklicht werden. Natürlich bleibt Zeit Serbien kennenzulernen, zu feiern, Nächte am Lagerfeuer zu verbringen, die wunderschöne Natur in der Umgebung der Unterkunft zu genießen.

Teilnahmegebühr 150 €, inkl. An – und Abreise mit dem Zug.

26.07. – 07.08. Kampagnencamp

Türkisch-Belarussisch-Ukrainisch-Deutsch im Wendland

Die Teilnehmer*innen lernen eine erfolgreiche Kampagne zu entwickeln, was sie dann während des Camps innerhalb ihrer Länderteams auch ausprobieren. Es geht dabei um Aspekte wie Problemanalyse, Ideenentwicklung, Teamarbeit, Entscheidungsfindung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektarbeit, Aktionsplanung etc. Erfolgreiche Kampagnen aus allen beteiligten Ländern werden analysiert. Am Ende stehen vier Kampagnenkonzepte, die dann auch realisiert werden sollen. Inspirieren lassen wir uns dabei vom wendländischen Atomwiderstand.

Teilnahmegebühr: 70 €

08. – 19.08. Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit

Deutsch-Kurdisches Seminar in Hannover

Gemeinsam mit 12 jungen kurdischen Musiker*innen und Bildungsaktivist*innen, die in Diyarbakir (Türkei) Ende 2019 eine unabhängige Musik- und Kreativschule gegründet haben, werden wir uns mit kultureller Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen, innovative Projekte kennenlernen, Künstler*innen und Expert*innen treffen, Musik machen, kreativ werden, Ideen für zukünftige Projekte entwickeln.

Teilnahmegebühr: 40 €

12. – 24.08. Radtour

Serbisch-Deutsch durch das Wendland und ins Ökodorf

Verschiedene Projekte werden unterwegs besucht. So gibt es einen mehrtägigen Aufenthalt im Ökodorf Sieben Linden in Sachsen-Anhalt. Im Wendland geht es um die Geschichte des Atomwiderstands und wie dies den ganzen Landkreis verändert hat. Es geht zur Ökoburg nach Lenzen und mit dem Kanu in die Natur.

Teilnahmegebühr: 70 €

22. - 30.08. Inklusion in Serbien

Serbisch-Deutsch in Kragujevac

Wie leben Menschen mit Handicap in Serbien? Wie ist es um die Inklusion in Kragujevac bestellt? Es werden Projekte und Einrichtungen besucht, Expert*innen und Verantwortliche befragt.

Gemeinsam mit unseren serbischen Freund*innen werden wir in Kragujevac ein Kinderfest zum Thema Inklusion veranstalten. Es bleibt Zeit Land und Leute kennenzulernen, in Stadt und Land

Eindrücke zu sammeln und sich ins serbische Nachtleben zu stürzen.
An – und Abreise erfolgt mit dem Zug. Teilnahmegebühr 150 €

07. – 14.09. Belarus: Thema Bildung f. Nachhaltige Entwicklung

Es geht darum das Land kennenzulernen und sich mit Umwelt- und Bildungsaktivist*innen auszutauschen. Gemeinsam mit unseren belarussischen Partner*innen wollen wir am 11. & 12.09. einen Kongress zum Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ in Minsk veranstalten. Gesucht werden vor allem Teilnehmer*innen, die sich vorstellen können selber einen Workshop anzubieten. Es gibt keine Altersbegrenzung.

17. – 29.09. Bildung, Peer-to-Peer-Education & Nachhaltiger Tourismus

Bildungsteamer*in werden, Training in Slowenien

Lernen Workshops kreativ und interaktiv zu konzipieren und anzuleiten, darum geht es während dieses Seminars, das wir zusammen mit dem Jugendherbergswerk Sloweniens durchführen. Es geht dabei gleichzeitig darum mehrere Workshop-Module zum Thema „Nachhaltiger Tourismus“ und „Interkulturellem Lernen“ zu entwickeln, die dann in Slowenien und Hannover in Schulen durchgeführt werden sollen.

An – und Abreise erfolgt mit dem Zug. Teilnahmegebühr 150 €

12. – 22.10. Interkulturelles Lernen in der Kinder- und Jugendarbeit

Deutsch-Belarussischer Austausch in Hannover

Gemeinsam mit zehn jungen Lehrer*innen aus fünf belarussischen Dorfschulen, aus den nach wie vor radioaktiv belasteten Gebieten, geht es darum, wie es gelingt Kindern und Jugendlichen andere Kulturen und Lebensweisen näher zu bringen. Während des Austausches wird ein „Interkultureller Projekttag“ entwickelt, der anschließend in Hannover und in den fünf belarussischen Dörfern durchgeführt wird.

Teilnahme 40 €. Gemeinsame Unterbringung in Hannover ist möglich.

22.10. – 01.11. Spiele für Toleranz, Inklusion & Nachhaltigkeit

Für in der Jugendarbeit Aktive aus Serbien und Deutschland, in Hannover

Zu den oben genannten Themen, wie auch zum Thema Teambuilding, lernen die Teilnehmer*innen viele Spiele und Übungen kennen, die sie dann später in der eigenen Jugendarbeit einsetzen können. Teilnahmegebühr 50 € (Ohne Alterseinschränkung)

(Wahrscheinlich)

27.12. – 05.01.2022 Theaterseminar zum Thema Inklusion

Serbisch-Deutsch in Hannover

Junge Leute mit und ohne Handicap spielen zusammen Theater, lernen Theatermethoden kennen und wie sie diese in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzen können. Dabei stehen die Themen Inklusion, Diskriminierung und Handicap im Mittelpunkt.

Teilnahmegebühr 50 €

noch ohne Termin:

Chantischer Besuch aus Sibirien

Seit 1999 gibt es eine Partnerschaft zwischen JANUN und chantischen Jugendlichen aus dem westsibirischen Dorf Kazym. Die Chanten gehören zu den indigenen Völkern Russlands. Früher waren sie mit ihren Rentieren als Halbnomad*innen unterwegs.

Mittlerweile kämpfen sie um ihre Sprache, Kultur und Identität. Darum, um indigenes Wissen und wie Kindern und Jugendlichen hier und dort die Natur wieder nähergebracht werden kann, geht es während der jährlichen gemeinsamen Jugendbegegnungen.

„Empowering participation through local identity“.

Lettland, auf einem Permakulturhof und in Riga

In Zeiten eines zunehmend spürbaren Klimawandels und einem Ruck nach rechts in Europa häufen sich die Herausforderungen. Zusammen mit Aktivist*innen aus Lettland und Belarus wollen wir Methoden dagegen für die Kinder und Jugendarbeit entwickeln. Dabei lassen wir uns von Permakultur und Kunst inspirieren. Damit wollen wir Kindern und Jugendlichen die Chance geben interaktiv neue Perspektiven während ihrer eigenen Identitätssuche zu entwickeln.

Naturfreundjugend Niedersachsen in Kooperation mit JANUN Hannover e.V.

Infos:

JANUN Hannover e.V. (JugendAktionsNetzwerk Umwelt und Naturschutz e.V.)

Fröbelstr. 5, 30451 Hannover Tel. 0511-5909190

Email: buero@janun-hannover.de

www.janun-hannover.de

(Einige Austauschprogramme werden auch als Bildungsurlaub anerkannt)